

„Probleme und Lösungsansätze eines naturnahen und landschaftsverträglichen Ausbaus der Erneuerbaren Energien und Infrastruktur“



Vorhaben EE100

Leibniz Universität Hannover

Institut für Umweltplanung J. Wiehe, A. Walter, C. v. Haaren

Institut f. elektrische Energiesysteme L. Hofmann, G. Schlömer,

R. Hanke Rauschenbach

CUTEC-Institut GmbH J. zum Hingst

Supported by the Federal Republic of Germany



Federal Ministry for the
Environment, Nature Conservation,
Building and Nuclear Safety

Modell EE 100: Mensch- und naturverträgliche Energiewende in Deutschland

Annahmen Energiequellen

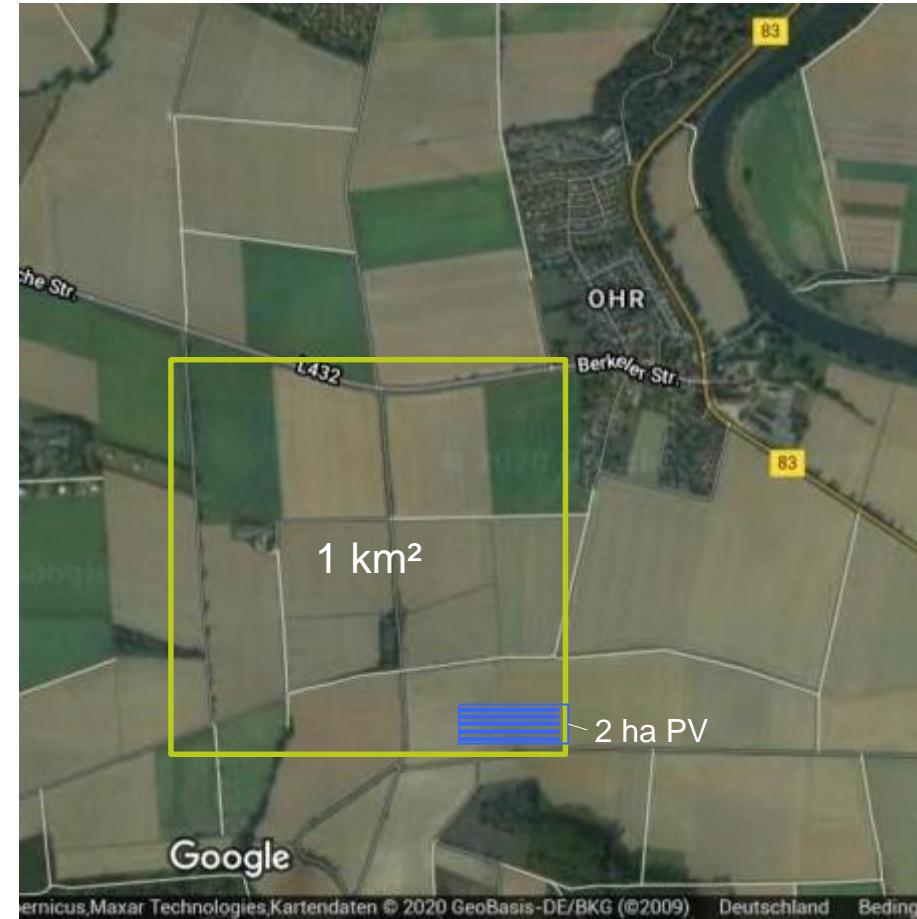
- Kein Energiepflanzenanbau
- WEA im Außenbereich



- Photovoltaik auf allen geeigneten Dächern
+ anteilig auf Fassaden, Parkflächen, etc.



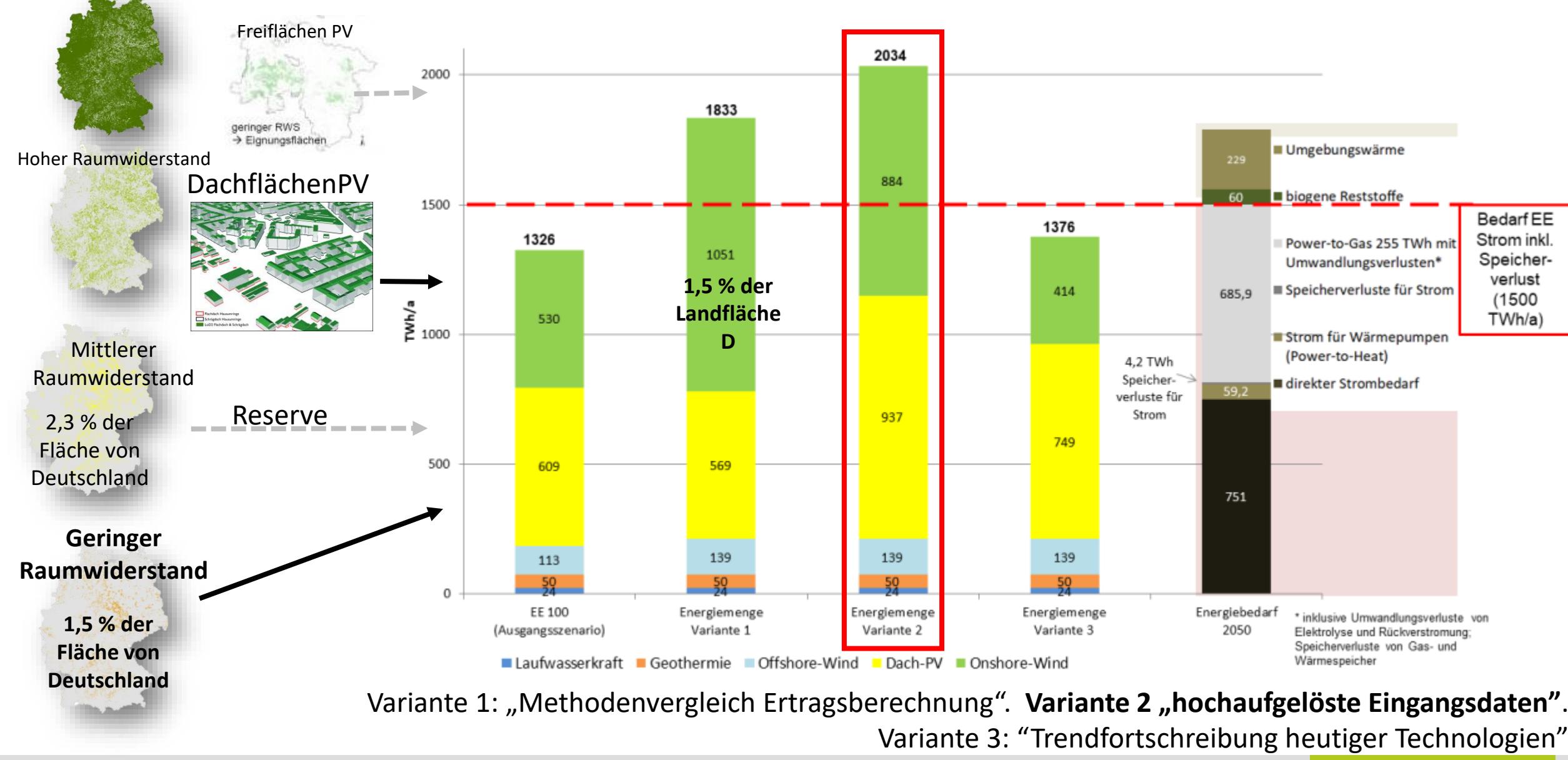
Warum keine Anbaubiomasse berücksichtigt?
Flächenbedarfe für Erzeugung elektrischer Energie aus PV und Energiepflanzen



Ff-PV: 50-fach höhere Flächenausnutzung

Energiebedarf und Erträge in drei Szenariovarianten von EE100

Sehr hoher Raumwiderstand



Lokale Beteiligung auf der Grundlage des für die Gemeinde heruntergebrochenen nationalen Ziels Lokale Verantwortung für die Energiewende!

